

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 5 (1919)  
**Heft:** 31

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Lehrerschaft der Erziehungsdirektion und dem Großen Räte vorzubringen. Da in der Mafikung die gesetzgebende Behörde in den Rekrutaten des neuen Steuergesetzes genügend verfrüht war, wurde die Behandlung des Besoldungsgesetzes auf nächsten November verschoben. Die Interessen der Lehrerschaft werden durch diesen Aufschub nichts einbüßen.

Im zweiten Teile der Versammlung wurde ein in mancher Hinsicht bedauerlicher Beschuß gefaßt. Mit einem schwachen Mehr von einem Duzend Stimmen wurde beschloffen, ein neues Organ für die Lehrerkantente zu schaffen; die Nr. 1 lag bereits gedruckt auf dem Tische. Vorläufig soll die Zeitschrift nur in zwangloser Folge erscheinen, so oft die Bedürfnisse der Gesellschaft es erheischen. Bisher hat das alle 14 Tage erscheinende „Bulletin pédagogique“ diesen Dienst versehen. Diese mit Gewalt herbeigeführte Doppelspurigkeit kann unter Umständen folgenschwer werden. Wir wollen es zwar nicht hoffen und glauben vorderhand noch an die guten Absichten derjenigen, die die Versammlung vor die vollendete Tatsache stellten. Sy.

— Lehrjubiläum. In Alterswil trat Hr. Regionallehrer Peter Burri von der Behtätigkeit zurück. Vor 50 Jahren hatte er in dieser, seiner Heimatgemeinde den Schuldienst aufgenommen, als einzige Behtkraft. Heute zählt die Ortschaft 5 Primarschulen und eine Regionalschule (zweiklassig), deren erster Behter Hr. P. Burri war bis zu seinem Rücktritt. Am 25. Mai zollte die Gemeinde dem greisen Behter ihre Anerkennung durch eine kleine Feier, bei der dem Jubilaren 10 Goldbodgel von je 20 Fr. verabreicht wurden. Die Erziehungsdirektion hatte ihm einen gepolsterten Behtstuhl zukommen lassen für die Tage der wohlverdienten Ruhe. Sy.

Wallis. Die Taubstummenanstalt Gerunden feierte am 9. Juli das silberne Jubiläum ihres Bestandes. Während den 25 Jahren ihres segensreichen Wirkens haben hier nicht weniger als 1300 Taubstumme Unterricht, Erziehung und liebevolle Pflege gefunden. — Ad multos annos!

— Besoldungsverhältnisse in Wallis. Endlich ist auch die Lehrerschaft des Kt. Wallis zu einer finanziellen Besserstellung gelangt. Das alte Gesetz sah für Behter ein Minimum von 105—120 Fr. im Monat vor, wovon der Staat  $\frac{1}{3}$  trug, während

die andern  $\frac{2}{3}$  zu Lasten der Gemeinde fielen. Ueberdies bekam das Behtpersonal nach 8 Jahren lehramtlicher Tätigkeit Fr. 50, nach 12 Jahren Fr. 80 und nach 20 Jahren Fr. 100 Alterszulage vom Staate ausbezahlt. In den letzten Jahren wurden auch Teuerungszulagen von Fr. 45—55 monatlich an das Behtpersonal entrichtet.

Das am 22. Juni mit bloß 400 Stimmen Mehrheit angenommene neue Besoldungsgesetz hat nun einen bedeutenden Schritt vorwärts getan, indem es nebst freier Wohnung und 4 Ster Brennholz ein monatliches Minimum von Fr. 180 für Behterinnen und von Fr. 200 für Behter vorsieht. Das Behtpersonal, das außerhalb der Wohngemeinde Unterricht erteilt, erhält überdies Fr. 30 monatliche Entschädigung. Behter und Behterinnen, die im Besitze des Fähigkeitszeugnisses sind, erhalten zudem an Alterszulagen nach 5 Jahren Behttätigkeit im Ranton monatlich Fr. 35, nach 10 Jahren Fr. 50, nach 15 Jahren Fr. 65 und nach 20 Jahren Fr. 75. Staat und Gemeinde übernehmen zu gleichen Teilen die Bezahlung der vorerwähnten Gehälter und Zulagen, die dem Behtpersonal am Ende eines jeden Monats im Schuljahr ausbezahlt sind.

Ein Behter, der nebst der Primarschule die Fortbildungsschule (Dauer wenigstens 120 Stunden) leitet, bezieht eine Entschädigung von Fr. 220, wenn der Kurs mehr als 10 Schüler zählt, und eine solche von Fr. 180 bei weniger als 10 Schülern. Beitet er aber nur Fortbildungsschulen, so bezieht er nebst der vorerwähnten Alterszulage von 35 Fr. nach 5 Jahren z. ein Gehalt von 260 Fr. für jeden Kurs.

Die Handarbeitslehrerinnen erhalten einen Monatslohn von 40 Fr. bei einer wöchentlichen Unterrichtszeit von 6—9 Stunden. R. H.

### Preßfonds für die „S. S.“.

(Postrechnung: VII 1268, Luzern.)

Neu eingegangen: von D. R., Bhr., Grub, 2 Fr. Ph. W., B'zell Fr. 2.—, R. S., Bhr., Näfels, Fr. 5.—. Herzlichen Dank!

### Lehrerzimmer.

Verschiedene Korresp. mußten verschoben werden. Wir bitten um gütige Nachsicht und Entschuldig.

# Pianos

# Harmoniums

## Violinen, Saiten

Billigste Bezugsquelle. Konkurrenzlose Auswahl. Verlangen Sie unsere Spezialkataloge. Vorzugsbedingungen für die Lehrerschaft. P 2423 Z

## HUG & Co., Zürich, Luzern und übrige Filialen

## Ausgezeichnete Familienbücher

### Gute Menschen

Standesbücher zur Heranbildung guter Menschen  
von P. Ambros Zürcher, Pfarrer.

Mit Original-Buchschmuck von Ph. Schumacher und Kreuzwegbildern von  
Prof. M. von Feuerlein. Format VII n. 78 : 124 mm.

#### 1. Band: Gute Kinder

Ein Missionsbüchlein für die Schuljugend. 384 Seiten.  
In Einbänden zu Fr. 2.50 und höher.

#### 2. Band: Gute Söhne

Ein Missions- und Gebetbuch mit Standeslehren für die katholische  
Jungmannschaft. 452 S. In Einbänden zu Fr. 3.70 und höher.

#### 3. Band: Gute Töchter

Ein Missions- und Gebetbuch mit Standeslehren für Jungfrauen.  
456 Seiten. In Einbänden zu Fr. 3.70 und höher.

#### 4. Band: Gute Männer

Ein Missions- und Gebetbuch mit Standeslehren für unsere Männer.  
408 Seiten. In Einbänden zu Fr. 3.70 und höher.

#### 5. Band: Gute Frauen.

Ein Missions- und Gebetbuch mit Standeslehren für Frauen und  
Mütter. 472 Seiten. In Einbänden zu Fr. 3.70 und höher.

Diese Serie ist eine religiöse Familienbücherei, unentbehrlich für jede  
Familie, in der noch Sinn herrscht für Glauben und Glaubensbetätigung,  
für Sittlichkeit und Zucht, in der man noch was hält auf Seelenadel,  
Selbstkultur und Eigleitswert.

**Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G.,**  
Einsiedeln, Waldshut, Köln a. Rh., Straßburg i. Elß.  
Durch alle Buchhandlungen zu beziehen.



Ruhige Ferienorte für Erholungszwecke. Dankbare kl. u. grössere  
Touren. Gute Verpflegung in Privatpensionen von Fr. 6.—, in  
Gasthäusern von Fr. 7.50 an. Prospekte gratis, Führer zu 50  
Cts. beim Togg. Zentralverkehrsbureau in Lichtensteig. 84

## Offene Lehrerstelle.

Die Stelle des Primarlehrers in Trachslau-Einsiedeln  
(Ober- u. Unterstufe) ist infolge Rücktrittes ihres bisherigen  
Inhabers frei geworden und wird auf Beginn des  
Wintersemesters im Oktober neu besetzt.

Bewerber um diese Stelle haben sich bis zum 20. Aug.  
1919 beim Schulratspräsidenten Hrn. Klemens Frei zu mel-  
den unter Beilage ihrer Zeugnisse. Mit der Lehrstelle ist  
auch der Organistendienst in der Viertelskirche verbunden.  
Nähere Auskunft erteilt der Schulratspräsident.

Einsiedeln, den 25. Juli 1919.

Der Schulrat.

Eine schöne gleichmässige Schrift  
erzielen Sie bei Ihren Schülern, wenn diese nur Schulfeder „Hansj“  
mit der in EF-, F- und M-Spitze hergestellten Schulfeder  
mit dem Löwen schreiben.



Proben stehen Ihnen kostenlos zur Verfügung.

E. W. LEO Nachfolger Inh. HERMANN VOSS Leipzig-Plagwitz

II. S. 2587.

## Inserate

sind an die

Publitas A. G.

in Luzern zu richten.

## Desinfektion.

**HEROLIN** ist das beste Mittel zur Desinfektion von Räum-  
lichkeiten jeder Art. Wissenschaftlich hervorragend  
begutachtet. Per Kilo-Paket Fr. 5.50. Ferner empfehle Rattapan,  
Vertilgungsmittel für Mäuse, Ratten, Schwabenkäfer etc., per Karton  
Fr. 5.—, Schwabepulver Fr. 2.—

M. Zimmermann, chem. Produkte. Seidenhofstr. 10, Luzern.